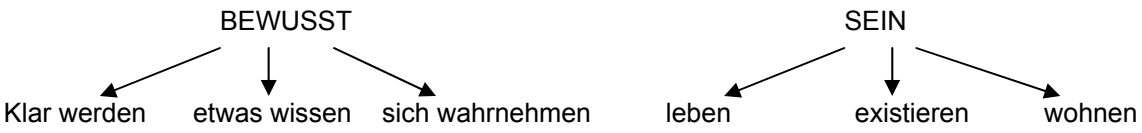
Begriffsanalyse

Manchmal verwendet man in Diskussionen philosophische Begriffe (zum Beispiel Glück, Gerechtigkeit, Bewusstsein …), ohne wirklich ganz genau ihren Inhalt zu kennen. Eine Begriffsanalyse kann dabei helfen, sich die Bedeutung und den Inhalt eines Wortes richtig zu erschließen.
Dabei kannst du folgende Möglichkeiten nutzen:

Beispiel BEWUSSTSEIN

1. Zerlege den Begriff in seine Wortbestandteile und erarbeite ein Wortfeld.



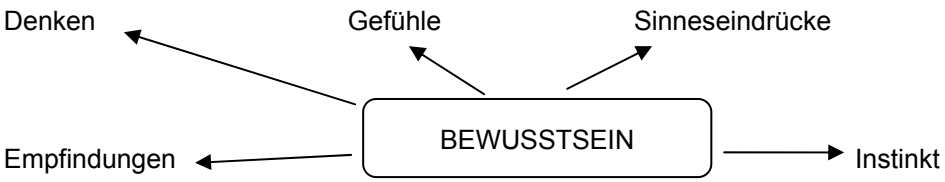
2. Finde andere Begriffe für denselben Inhalt. Verwende diese Wörter in Beispielsätzen.

Menschliches Bewusstsein → menschliche Seele, menschlicher Geist
Beispielsätze: *Menschen bestehen aus einem Körper und einem Geist, den man auch die menschliche Seele oder das Bewusstsein nennen kann. Welche Gestalt jedoch die menschliche Seele hat und ob sie unsterblich ist, darüber streiten sich die Wissenschaftler noch heute. Ich glaube, dass die Seele des Menschen nach seinem Tod weiter existiert.*

3. Veranschauliche den Begriff, indem du ihn durch konkrete Sachverhalte verständlicher machst.

Menschen haben ein Bewusstsein.
Ich habe das Bewusstsein (die Seele) schon mal gespürt.
Als mein Hund starb, war meine Seele traurig.

4. Erläutere den Begriff durch eine Strukturskizze.



© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de
Alle Rechte vorbehalten | ISBN 978-3-12-695300-9
Von diesem Arbeitsblatt ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterricht gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Erstellt für: Leben leben 1
Autorin: Astrid Erdmann